

Gut für die Gesundheit, wichtig für die Wirtschaft – Zahlen, Daten, Fakten 2024

Berlin, 12.08.2024

Die neue Ausgabe „Krankenhäuser in Berlin – Zahlen, Daten, Fakten 2024“ verdeutlicht die Leistungen und den wirtschaftlichen Stellenwert der Krankenhäuser in Berlin. Die Broschüre fasst die wichtigsten Statistiken und Daten aus dem Berliner Krankenhauswesen in kompakter und übersichtlicher Form zusammen.

Zurzeit versorgen 53 Plankrankenhäuser an 64 Standorten über 748.400 Patientinnen und Patienten vollstationär und über eine Million Menschen ambulant. Sichtbar wird: Krankenhäuser sind nicht nur 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für die Patientinnen und Patienten da. Mit ihren 62.300 Beschäftigten sind sie bei rund 6,9 Milliarden Euro Umsatz ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Gesundheitsstandort Berlin. Das macht einen 3,9-prozentigen Anteil an dem Bruttoinlandsprodukt für Berlin aus. Die Anzahl der beschäftigten Vollkräfte in den Kliniken steigt seit 10 Jahren kontinuierlich an und sie wird weiterwachsen. Mit den vielen tausend, hochqualifizierten Beschäftigten gehören die Kliniken Berlins zu den Top-Arbeitgebern. Der Gesundheitssektor ist einer der Spitzenreiter unter den Berliner Arbeitgebern.

Zudem sind die Krankenhäuser ein wichtiger Faktor für die Ausbildung der Pflegekräfte von morgen. Bereits jetzt sind 1/3 der beschäftigten Vollkräfte in den Kliniken für den Pflegedienst tätig und die Zahl wird weiter steigen. Dafür setzt sich ebenso die BKG-Kampagne [#PflegeJetztBerlin](#) ein, die beispielsweise mit ihren Ausbildungsbotschaftern in den Schulen für den spannenden und vielseitigen Pflegeberuf wirbt.

Marc Schreiner, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft: „Damit die Krankenhäuser weiterhin zukunftsfähig bleiben, braucht es jetzt eine gute Krankenhausreform, nachhaltige wirtschaftliche Sicherung und ausreichend Investitionen. Denn die Berliner Kliniken machen nicht nur die Menschen gesund. Sie sind auch ein wichtiger Teil der Gesundheitswirtschaft in Berlin. Mit einem konstruktiven Blick in die Zukunft haben Gesundheitssenat und Krankenhäuser die Berliner Krankenhausplanung für die Jahre 2026 bis 2030 gestartet. Kommunale, freigemeinnützige und private Träger machen sich gemeinsam auf den Weg für einen Strukturwandel im Sinne der Berliner Bevölkerung.“

Erstmalig erscheint die Broschüre ausschließlich in elektronischer Form und ist auf der Website der BKG zu finden unter [Zahlen, Daten, Fakten](#).

Pressekontakt:

Sophie-Charlot Thorenz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 330 996 15
thorenz@bkgev.de

www.bkgev.de
www.pflegejetztberlin.de

Folgen Sie der BKG auf X und LinkedIn!



Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. Die Berliner Krankenhausgesellschaft vertritt die Interessen der Krankenhäuser in Berlin. Die BKG engagiert sich aktiv in der gesundheitspolitischen Diskussion und arbeitet daran, die Zukunftsfähigkeit der Berliner Krankenhäuser zu sichern. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhaussektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.